

Mischung aus Lernen und Comedy

# Lingener Marienschüler treffen Bastian Sick

Lingen. Lehrer sind nicht schlimm, und er selbst ist auch kein Superlehrer. Das hat Bastian Sick vor der Klasse H9a der Marienschule aus Lingen unterstrichen. Er fügte hinzu: „Bei mir darf man auch Fehler machen.“



Die H9a der Lingener Marienschule war „eine Klasse für Sick“. Sie hatte das Treffen mit Sick und den Besuch seiner Show bei einem Wettbewerb der Lingener Tagespost gewonnen.

Die Schüler und Schülerinnen hatten dank eines Wettbewerbes der Lingener Tagespost die Chance bekommen, Sick am Freitagabend vor seinem Auftritt in der Wilhelmshöhe persönlich kennenzulernen. Dieser erzählte ihnen unter anderem ein paar witzige Geschichten aus seinem Programm und fragte die Schüler nach ihrem Lieblingsfach in der Schule. Als jemand „Geschichte“ antwortete, freute sich Sick und verriet: „Ich bin nämlich nicht nur ein Sprach-Klugscheißer, sondern auch Historiker.“ Biologie und Chemie waren aber im Gegensatz dazu nicht seine Stärken, wie die Schüler erfuhren.

Auf die Frage unserer Zeitung, wie die jungen Leute auf die Idee gekommen seien, bei dem Wettbewerb mitzumachen, meinte Tom Voßmeyer aus der H9a, dass ihr Klassenlehrer Hubert Silies sie angemeldet habe. Der Lehrer dachte, der Klasse

würde ein Abend mit Bastian Sick gefallen. Und so war es: „Das Treffen war gut“, betonte Lukas Müller, ein Mitschüler von Tom. Dieser fügte hinzu: „Finde ich auch. Vorher konnte ich mir aber gar nicht vorstellen, wie so etwas abläuft. Ich kannte Bastian Sick auch gar nicht.“ „Ich schon“, erklärte Lukas, „meine Mutter hat ein Buch von ihm zu Hause.“

Auch die Frage, was sie von Sicks bevorstehendem Auftritt erwarteten, beantworteten die beiden bereitwillig. „Ich denke mal, es wird Lernen und Comedy in einem sein“, lautete Toms Meinung. Damit lag er genau richtig. Am Ende bewertete Tom die Show positiv. Und Lukas sagte: „Besser, als ich dachte.“